

Von den schon XI, S. 432, erwähnten 'Miscellanea Franciscana' des D. Michele Faloci Pulignani (Foligno, Campitelli) sind die ersten zwei Lieferungen erschienen. Die erste enthält den *Catalogus ministrorum generalium* des Bernardus de Bessa, nebst der Abhandlung von F. Ehrle, übersetzt aus der Innsbr. Ztschr. f. kath. Theol. 1883. Wie dort, stehen auch hier die offenbarsten Fehler der Turiner Hs. im Text, die richtigeren Lesarten des Laur. in den Anmerkungen. Der MG. SS. XIII, 392 abgedr. Katalog ist in den Anmerkungen mitgetheilt.

Im Arch. stor. Ital. XVII, 1. Heft, untersucht F. Tocco die 'Historia de septem tribulationibus ordinis Minorum' (N. A. XI, 206), und giebt Auszüge aus dem 6. Theile, welchem er einen von den früheren Theilen verschiedenen Ursprung zuschreibt. Ausführlich behandelt dieselbe Schrift F. Ehrle im Arch. f. Litt. etc. II, S. 106 ff.

Im 2. Band des Arch. f. Litteratur u. Kirchengeschichte, S. 165—248, hat H. Denifle, mit sehr gründlichen Vorbemerkungen und mit Benutzung zahlreicher Handschriften herausgegeben: 1) das Verzeichnis der Magistri theol. des Predigerordens von 1229 bis 1360, angefangen von Stephan de Salanhac und fortgesetzt von Bern. Guidonis u. A., 2) ein Verzeichnis der Schriftsteller aus dems. Orden bis zum dritten Decennium des 14. Jahrh. mit Angabe ihrer Werke, 3) Assignation und Austausch der Bücher im Kloster zu Barcelona nach der Mitte des 13. Jahrhunderts.

Die 'Zeitschrift der Savigny-Stiftung', Band VII, bringt im 1. Hefte der germanistischen Abtheilung S. 17 ff. einen Aufsatz von Richard Schroeder 'Zur Kunde der deutschen Volksrechte', welcher Bemerkungen zum *Pactus Alamannorum*, zur *Lex Angliorum et Werinorum*, zur *Lex Ribuariorum* und *Lex Saxonum* enthält. Den *Pactus* setzt der Verf. an das Ende des VI. oder den Anfang des VII. Jahrh. und die *Lex Ribuariorum* (wie jetzt auch E. Mayer, siehe unten) in das VII. Jahrhundert, nicht vor 614. — Daran schliesst sich S. 29 ff. eine Abhandlung von Prof. A. Gaudenzi in Bologna 'Ueber die Entstehungszeit des *Edictum Theoderici*'. Der Verf. führt zum Theil in Wiederholung seiner früheren Darstellung (*Gli editti di Teoderico ed Atalarico e il diritto romano nel regno degli Ostrogoti*, Turino 1884) aus, dass das Edict in den Jahren 512—514 entstanden sei.

K. Z.

Dr. Ernst Mayer in Würzburg gelangt in seiner sehr